



Die Schul- und
Gemeindebibliothek
Lenzerheide hält für
grosse und kleine
Leseratten ein
interessantes
Angebot bereit.
Bild zVg

MEHR ALS EIN ORT DES WISSENS

Die Schul- und Gemeindebibliothek Obervaz/Lenzerheide lud zur Mitgliederversammlung ein

Wer Bücher liebt, für den ist eine Bibliothek das reinste Paradies. Damit sich alle grossen und kleinen Leseratten in der Schul- und Gemeindebibliothek Obervaz/Lenzerheide auch weiterhin wohl und gut aufgehoben fühlen, dafür sorgt das engagierte Team um die Bibliotheksleiterin Anna Fausch. Nicole Sigron, Sandra Pircher und Laura Rischatsch lieben nicht nur Bücher, sondern bringen mit ihren Ideen und Projekten immer wieder frischen Wind in die Bibliothek. So fällt die Social-Media-Betreuung in den Verantwortungsbereich von Nicole Sigron und Laura Rischatsch – mit immer neuen, witzigen und einfallreichen Kurzfilmen. Um die jüngsten Bibliotheksbesucher kümmert sich Sandra Pircher beispielsweise mit dem Projekt «Buchstart».

Im vergangenen Jahr konnte die Bibliothek insgesamt 3223 Besucherinnen und Besucher zählen. Zur Verfügung standen 6878 Medien. Für Erwachsene umfasst das Angebot von Belletristik über Biografien und Sachbücher bis hin zu Zeitschriften, die auch immer wieder nachgefragt werden, wie Bibliotheksleiterin Anna Fausch berichtete. Die Kinder- und Jugendabteilung hält Lesestoff von Bilderbüchern über erstes Lesealter, Belletristik und Comics bis hin zu Sachbüchern bereit. Des Weiteren stehen auch «Non-Books» wie Hörbücher, CDs, Tonies, DVDs und Tonkassetten zur Verfügung.

Das Dienstleistungsangebot der Bibliothek wurde ausgebaut und die Öffnungszeiten erweitert (neu montags, dienstags und

donnerstags 15 bis 19 Uhr, mittwochs und freitags 15 bis 18 Uhr). Der Grundstein hierfür wurde durch die mit der Gemeinde Vaz/Obervaz getroffene Leistungsvereinbarung gelegt, die über 5 Jahre eine finanzielle Planungssicherheit für die Bibliothek bedeutet. Wurden im letzten Jahr noch 34 Veranstaltungen durchgeführt (angefangen mit einer Lesung mit Mirjam und Beat Rischatsch, einem Biblioweekend mit Kino für Jung und Alt oder einer Lesung mit Anikó Donáth bis hin zum Vogelpaziergang mit Urs Heinz Aerni und der Schweizer Erzählnacht mit Francisco González), sollen im aktuellen Jahr mehr Anlässe durchgeführt werden.

Die Statutenänderung der Bibliothek wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Der Vorstand setzt sich aus drei (vorher fünf) Mitgliedern zusammen. Neu besteht auch die Möglichkeit, die Mitgliederversammlung online durchzuführen. Bei den anstehenden Wahlen wurden Vorstand (Barbara Laim, Präsidentin; Sabine Batiste, Kassierin und Aktuarin; Kilian Margreth, Vertreter Gemeinde) und die Revisorinnen Rita Hartmann und Rosmarie Tanno einstimmig bestätigt. Unverändert blieben die Mitgliedsbeiträge (<https://bibliothek-lenzerheide.ch/werden-sie-mitglied-preise>). Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Gewinn ab. Im aktuellen Jahr sollen auch wieder neue Bücher und Medien angeschafft und der Bestand so aktuell gehalten werden.

NICOLE TRUCKSESS

Leserbrief MUSIKALISCHER ABSCHIED

Am Ostersonntag bei den Gottesdiensten in Lenzerheide und Zorten wurde Marco Brandazza, langjähriger Organist der Kath. Kirchgemeinde Vaz/Obervaz verabschiedet.

Marco Brandazza war sieben Jahre als Organist und gleichzeitig Dirigent des Chor viril Baselgia Vaz/Obervaz tätig. Marco, dem der Chor sehr ans Herz gewachsen war, konnte immer die passende Literatur auch für die noch verbliebenen 16 Sänger auswählen. Der Chor Baselgia Vaz verabschiedete sich in diesen zwei Messen mit einer recht schweren, sehr schön und ergreifend vorgetragenen Komposition von den anwesenden Gläubigen. An der Orgel wurde der Chor von Eva Brandazza begleitet. Der Präsident des Chor Baselgia, Toni Sigron, konnte zwei Ehrungen vornehmen: Georg Sigron für 50 Jahre und Wendelin Parpan für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Chor. Danke und Gratulation.

Herr Pfarrer Dominik Bolt sowie die zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher bedankten sich beim Dirigenten, der Organistin und dem Chor Baselgia mit grossem Applaus für die geleistete Arbeit.

Somit hat am Ostersonntag, 1. April 2024, der Chor Baselgia Vaz nach 140 Jahren seine Sängertätigkeit eingestellt. Eure schöne Gottesdienstbegleitung wird uns fehlen. Eine intensive, schöne, fröhliche, gesellige Zeit für den Chor geht nun zu Ende. Danke an Marco und Eva für den spendierten Apéro nach der Messe in Zorten.

Präsident und Vizepräsident der Kath. Kirchgemeinde Vaz/Obervaz glänzten durch Abwesenheit.

Gaudenz Parpan, Anita Hossmann-Sigron, Alice und Pol Franz Sigron, Rosa und Hanspeter Löw-Sigron.

Anzeige



Kraft des Wassers.
www.mineralbad-andeer.ch

